

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 36

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Dezember 1911.

Wochenspruch: Das ist der allerschönste Stil:
Kein Wort zu wenig, keins zu viel.

Verbandswesen.

Der dritte Luzernisch-lantonale Gewerbetag in Willisau vom 2. Dezember war stark besucht. An der Versammlung hielt Gewerbe- sekretär Kurer-Olten ein vor-

zügliches Referat über die Kranken- und Unfallversicherung, das gut aufgenommen wurde. Verbunden mit dem Gewerbetag war das Jubiläum des 25jährigen Bestandes des Handwerker- und Unterstützungsvereins Willisau.

Der Handwerker- und Gewerbeverein in Riggisberg (Bern) hat eine Handwerkerschule ins Leben gerufen.

Ueber „Postulate für Vergabung öffentlicher Arbeiten und Lieferungen in Kanton und Gemeinden“ referierte im Gewerbeverein Solothurn Herr Gewerbe- sekretär Kurer aus Olten. Er postulierte u. a. eine Kommission von Sachverständigen, die vor der Vergabung von Arbeiten oder Lieferungen die Eingaben zu kontrollieren hätte; Nichtberücksichtigung von Zucht- und Arbeitshäusern beim Submissionsverfahren; Ausschaltung des Submissionsverfahrens bei Arbeiten, die weniger als 1000 Fr. und bei Lieferungen, die weniger als 500 Fr. ausmachen und Vergabung der Arbeiten und Lieferungen bei Kollektiveingaben im Turnus. — Die trefflichen Aus-

führungen wurden vom Vorsitzenden, Herrn Hafner, bestens verdankt und riefen einer interessanten und regen Diskussion.

Ausstellungswesen.

Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich ist die zweite Serie der dritten Zürcher Raumkunstausstellung eröffnet worden und wird durch die schöne architektonische Wirkung der Räume das größte Interesse wecken. Eine große Ausstellungshalle, ein Musiksaal, ein monumentaler Baderaum, sowie die verschiedenen Lösungen für Wohn- und Schlafzimmer werden den Beweis dafür liefern, daß die moderne Baukunst ihren gewaltigen Einfluß auf die innere Ausstattung des Hauses stetigreich bis in die kleinsten Einzelheiten durchgeführt hat und Möbel, Beleuchtung, sowie die weitere Ausstattung zu einer sachlichen Formenharmonie stimmt. Diese Ausstellung wird alle Kreise der Bevölkerung im höchsten Maße interessieren.

Der kantonale Gewerbeverein von Baselland beschloß, die kantonale Gewerbeausstellung, die im Jahre 1912 hätte stattfinden sollen, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR